



Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter Bemerkungen am Ende dieser Dokumentation gelesen werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v	Interaktive Installation	5
Zu diesem Handbuch	v	Manuelle Installation von WebSphere Insurance P & C Pack	6
Zielgruppe	v	Manuelle Installation auf z/OS-Systemen.	8
Aufbau des Handbuchs.	v	Erfolgreiche Installation überprüfen.	8
Referenzliteratur	v	Mit IBM Insurance P & C Pack arbeiten	9
Kapitel 1. Einführung	1	Bekannte Probleme und Einschränkungen	10
Kapitel 2. Installation von IBM Insurance P & C Pack	3	WebSphere Insurance P & C Pack Version 6.0.2 deinstallieren	10
Softwarevoraussetzungen	3	Bemerkungen und Marken	13
Einführung	3		
Kapitel 3. Installation von IBM Insurance P & C Pack	5		

Vorwort

Zu diesem Handbuch

Im vorliegenden Handbuch wird die Installation der Komponente IBM Insurance P & C Pack beschrieben, die zu IBM WebSphere Business Services Fabric gehört. Es enthält detaillierte Informationen zur Installation von IBM Industry Content Pack for Insurance. Die Anweisungen in diesem Dokument gelten sowohl für die verteilten Plattformen als auch für z/OS-Systeme.

Zielgruppe

Das Dokument unterstützt Administratoren bei der Ausführung serverseitiger Installationen. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Leser mit der vorausgesetzten Software einschließlich IBM WebSphere Business Services Fabric Version 6.0.2 und mit WebSphere Process Server vertraut ist.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Dokument ist wie folgt aufgebaut:

- Kapitel 1: Einführung
- Kapitel 2: Installationsvoraussetzungen
- Kapitel 3: Installation von IBM Insurance P & C Pack

In Kapitel 2 finden Sie Informationen zur erfolgreichen Installation und Deinstallation von Industry Content Pack for Insurance.

Referenzliteratur

Informationen zur Installation von IBM WebSphere Business Services Fabric finden Sie zusätzlich zu dem vorliegenden Dokument in der folgenden Dokumentation:

- IBM Business Services Tool Pack Installation
- Dokumentation zu IBM WebSphere Integration Developer
- Dokumentation zu IBM WebSphere Process Server

Informationen zur Funktionsweise von IBM WebSphere Business Services Fabric finden Sie in der folgenden Dokumentation:

- Benutzerhandbücher zu IBM Business Services Foundation Pack
- Dokumentation zu IBM WebSphere Integration Developer
- Dokumentation zu IBM WebSphere Process Server

Kapitel 1. Einführung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur Plattform sowie zu den Software- und Hardwarevoraussetzungen für die Installation von IBM Business Services Foundation Pack 6.0.2 und von WebSphere Process Server, die benötigt werden, um IBM Insurance P & C Pack zu installieren. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Installationsdokument zu IBM Business Services Foundation Pack.

IBM® WebSphere® Business Services Fabric v6.0.2 bietet Ihnen eine End-to-End-Plattform für die schnelle Assemblierung, Bereitstellung und Governance branchenspezifischer kombinierter Business-Services in einer serviceorientierten Architektur (SOA). Das Produkt fügt der IBM SOA-Foundation eine branchenspezifische Schicht hinzu, die Semantik erkennt, und ermöglicht damit die Personalisierung und Bereitstellung dynamischer Business-Services auf der Basis des Geschäftskontextes.

IBM WebSphere Business Services Fabric ist mit optionalen branchenspezifischen Inhaltspaketen (Content Packs) verfügbar, um die Entwicklungszeit für neue SOA-Lösungen zu reduzieren. Diese Pakete umfassen wertvolle allgemeine Services und Referenzmodelle, die die Interoperabilität zwischen IT-Systemen und -Partnern vereinfachen, die Wiederverwendbarkeit von Services ermöglichen und die Einhaltung der geltenden Industriestandards unterstützen. In diesen Paketen sind beispielsweise die folgenden branchenspezifischen Inhalte enthalten:

Referenzschablonen für Business-Services in einem branchenspezifischen Inhaltspaket bestehen aus den folgenden vordefinierten SOA-Ressourcen:

- Business-Service-Metadaten mit Dekompositionen von Business-Services.
- Web-Services sowie die zugehörigen Definitionen von Business-Richtlinienzusicherungen, Aufgabenbereichen im Unternehmen und Business-Kanälen, die auf dem branchenspezifischen Business-Glossar basieren.

Die Kategorie der Inhaltspakete umfasst die folgenden Elemente, wobei die Referenzschablonen für Business-Services nicht berücksichtigt werden:

- Branchenspezifisches Business-Glossar, das eine Taxonomie der branchenspezifischen Fachbegriffe einschließlich der bestehenden Beziehungen und der Eigenschaften als Ontologie enthält.
- Auf den branchenspezifischen Standards basierende Datentypen und Web-Service-Schnittstellen, die die Interoperabilität zwischen unterschiedlichen Systemen innerhalb des direkten Unternehmensumfelds ermöglichen.
- Branchenübliche Services, die in mehreren serviceorientierten Business-Lösungen Ihrer Implementierung wiederverwendet werden können.

Die folgenden branchenspezifischen Inhaltspakete sind verfügbar:

- IBM Insurance Property and Casualty Pack für WebSphere Business Services Fabric
- IBM Healthcare Payor Pack für WebSphere Business Services Fabric
- IBM Banking Payments Pack für WebSphere Business Services Fabric
- IBM Telecom Operations Pack für WebSphere Business Services Fabric

Kapitel 2. Installation von IBM Insurance P & C Pack

Dieses Kapitel enthält Informationen zur erfolgreichen Installation und Deinstallation von IBM Insurance P & C Pack v.6.0.2.

Sie können IBM Insurance P & C Pack mit Hilfe eines Installationsassistenten von der CD-ROM installieren. Das Installationsverfahren für IBM Insurance P & C Pack wird im Folgenden beschrieben. Der Installationsassistent kann nur für verteilte Plattformen eingesetzt werden. Auf z/OS-Systemen müssen Sie die Installation manuell durchführen.

Softwarevoraussetzungen

Vor der Installation von IBM Insurance P & C Pack 6.0.2 muss die folgende Software auf dem System installiert werden:

- WebSphere Business Services Foundation Pack 6.0.2 (Name des Installationsprogramms: **wbsf-foundation-pack-cd-image-multiplatform**)
- WebSphere Business Services Tool Pack 6.0.2 (Name des Installationsprogramms: **wbsf-tool-pack-cd-image-multiplatform**)
- Rational Software Architect 7.0
 - RSA 7.0-Plug-in für OWL-Transformation (verfügbar im WebSphere Business Services Tool Pack 6.0.2)

Einführung

Anmerkung: Vor Beginn der Installation müssen Sie sich vergewissern, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Ihr System erfüllt alle Hardwarevoraussetzung und Sie haben alle erforderlichen Softwarekomponenten und -voraussetzungen installiert. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt zu den geltenden Hard- und Softwarevoraussetzungen.
- Die erforderlichen Dateisysteme sind für die Datenbankimplementierung verfügbar.
- Sie installieren das Produkt auf Linux- oder UNIX-Systemen als Root bzw. auf Windows-Systemen als Mitglied der Administratorgruppe.
- Der Anwendungsserver ist betriebsbereit.

Kapitel 3. Installation von IBM Insurance P & C Pack

Dieses Kapitel enthält Informationen zur erfolgreichen Installation und Deinstallation von IBM Insurance P & C Pack v.6.0.2.

Sie können IBM Insurance P & C Pack mit Hilfe eines Installationsassistenten von der CD-ROM installieren. Das Installationsverfahren für IBM Insurance P & C Pack wird im Folgenden beschrieben. Der Installationsassistent kann nur für verteilte Plattformen eingesetzt werden. Auf z/OS-Systemen müssen Sie die Installation manuell durchführen.

Interaktive Installation

Verwenden Sie die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise, um IBM Insurance P & C Pack 6.0.2 mit dem Installationsassistenten zu installieren. Der Installationsassistent ist in IBM Insurance P & C Pack 6.0.2 für WebSphere Business Services Fabric enthalten und wird direkt über die CD ausgeführt. Der interaktive Abschnitt für die Tool Pack-Installation führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess.

1. Legen Sie die Produkt-CD mit der Bezeichnung **IBM Insurance P & C Pack v6.0.2** in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie in der Liste der unterstützten Sprachen die bevorzugte Sprachenversion aus.
2. Die Dateien des Installationsassistenten befinden sich im Verzeichnis **Installers**. Führen Sie den Installationsassistenten aus, indem Sie auf die ausführbare Datei für die gewünschte Plattform doppelklicken.
3. Gehen Sie in der Anzeige für die **Sprachauswahl** wie folgt vor:
 - Wählen Sie im Dropdown-Feld die bevorzugte Sprache aus.
 - Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie in der **Eingangsanzeige** die Option **"Weiter"** aus, um die nächste Anzeige aufzurufen.
5. Lesen Sie in der Anzeige mit der **Softwarelizenzvereinbarung** die angezeigten Informationen, und akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen, um fortzufahren. Nachdem Sie die Lizenzbedingungen geprüft haben, wählen Sie die Option zum **Akzeptieren der Bedingungen der Lizenzvereinbarung** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Nun wird die Anzeige **Installationsgruppe auswählen** aufgerufen. Wählen Sie als Option für die Installationsgruppe **Angepasst** aus. Sie können die erforderlichen Optionen überprüfen und dann auf **Weiter** klicken.
7. Übernehmen Sie in der daraufhin aufgerufenen Anzeige **Installationsordner auswählen** die Standardeinstellung für das Installationsstammverzeichnis für WebSphere Business Services Fabric, oder geben Sie im Feld **Wo soll installiert werden?** ein anderes Verzeichnis an, in dem WebSphere Insurance P & C Pack v6.0.2 installiert werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.
 - a. Wenn Sie das Standardstammverzeichnis löschen, jedoch im Feld keinen Wert eingeben, können Sie nicht fortfahren.
 - b. In Verzeichnisnamen werden keine Nicht-ASCII-Sonderzeichen unterstützt.
 - c. Auf Windows-Plattformen: Der Installationsverzeichnispfad darf maximal 60 Zeichen lang sein.

8. In der folgenden Anzeige **WebSphere Process Server-Position** müssen Sie die Stammposition Ihrer WPS-Installation angeben. (Beispiel: C:\Program Files\IBM\WebSphere\ProcServer). Klicken Sie auf **Weiter**.
9. In der folgenden Anzeige können Sie das Profil auswählen, in dem die Unternehmensanwendungsmodule von Insurance P & C Pack installiert werden sollen. Dieses Profil muss Business Process Choreographer unterstützen. Anweisungen zum Hinzufügen dieser Komponente zu einem vorhandenen Profil finden Sie in der Dokumentation zu WPS. Dieses Profil muss Business Process Choreographer unterstützen. Anweisungen zum Hinzufügen dieser Komponente zu einem vorhandenen Profil finden Sie in der Dokumentation zu WPS. Wählen Sie in der Dropdown-Liste das Profil aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Das Installationsprogramm überprüft nun das Profil und startet **server1**, sofern dies erforderlich ist.
10. Während die Scripts geladen werden, wird eine Anzeige mit der Meldung **Bitte warten** angezeigt, in der Sie darüber informiert werden, dass **WebSphere Insurance P & C Pack v.6.0.2** momentan auf Ihrem System konfiguriert wird.
11. In der folgenden Anzeige **WebSphere Business Service-Position** müssen Sie die Verbindungsdaten eingeben, die benötigt werden, um die Ontologie-Erweiterungen zum Business Service Repository von WebSphere Business Services Fabric hinzuzufügen. Geben Sie den Namen für das **Protokoll** ("http" oder "https"), den Wert für **Servername** (z. B. **localhost** oder **www.ibm.com**) sowie den **Port** (9080), die **Benutzer-ID** (Administrator-ID mit Berechtigungen für den Server, der als Host für die WebSphere Business Services Fabric-Toolsanwendung dient) und das **Kennwort** (Administratorkennwort für die obige Benutzer-ID) in die entsprechenden Felder ein. Diese Werte werden verwendet, um eine Verbindung zu einem Web-Service herzustellen, der auf dem Fabric-Server implementiert ist und zur Ausführung der WebSphere Business Services Fabric-Toolsanwendung benutzt wird. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Überprüfen Sie in der folgenden Anzeige **Installationsvorbereitung - Zusammenfassung** die Details der einzelnen Komponenten, die installiert werden sollen, den dafür erforderlichen Speicherplatz und die Speicherposition, unter der diese auf dem System installiert werden sollen. Überprüfen Sie diese Details, und klicken Sie anschließend auf **Installieren**, um das Produkt zu installieren. Falls Sie einen Fehler feststellen, klicken Sie auf **Zurück**, um Ihre Angaben zu ändern.

Nach Abschluss der Installation wird eine Anzeige aufgerufen, in der die Ergebnisse der Installation aufgelistet werden. Wenn keine Fehler festgestellt wurden, werden Sie darüber informiert, dass der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, so dass Sie nun mit der Verwendung des Inhaltspakets (Content Pack) beginnen können. Sind während der Installation Fehler aufgetreten, werden Sie auf die Protokolldateien verwiesen. Diese Protokolldateien befinden sich im Stammverzeichnis der Installation und im Konfigurationsverzeichnis und sind an den Erweiterungen **.log**, **.stdout** und **.stderr** zu erkennen.

Manuelle Installation von WebSphere Insurance P & C Pack

In diesem Abschnitt wird die manuelle Installation von WebSphere Insurance P & C Pack erläutert, die auch die Installation der Laufzeitkomponenten für WebSphere Process Server und WebSphere Business Services Fabric umfasst.

Zur manuellen Installation von Insurance P & C Pack müssen Sie das interaktive Installationsprogramm ausführen und die Option **Minimal** auswählen. Daraufhin

wird die Lizenzvereinbarung angezeigt. Nachdem Sie diese akzeptiert haben, werden die für die manuelle Installation benötigten Dateien auf Ihr System kopiert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Laufzeitkomponenten für WebSphere Process Server zu installieren:

Installieren Sie die EAR-Dateien in WebSphere Process Server. Die Unternehmensanwendungsmodule von Insurance P & C Pack müssen in einem WebSphere Process Server-Profil installiert werden. **Für das Profil, in dem diese Anwendungen installiert werden, muss Business Process Choreographer konfiguriert worden sein.** Anweisungen zum Hinzufügen dieser Komponente zu einem vorhandenen Profil finden Sie in der Dokumentation zu IBM WebSphere Process Server.

1. Suchen Sie das Verzeichnis `runtime` unter der Speicherposition, die Sie zur Installation der Inhaltspaketdateien ausgewählt haben.
2. Installieren Sie jede EAR-Datei (`.ear`) im Laufzeitverzeichnis über die Administrationskonsole in WebSphere Process Server.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Fabric-Inhaltsarchive in WebSphere Business Services Fabric zu installieren:

1. Melden Sie sich bei IBM WebSphere Business Service Fabric Portal an, z. B. über `http://localhost:9080/fabric/app`.
2. Rufen Sie über die Navigationsleiste auf der linken Seite des Fensters Governance Manager auf.
3. Laden Sie mit Hilfe der Option **Import/Export** die Fabric Content Archives (FCAs).
4. Laden Sie dabei jede Datei mit der Erweiterung `.fca` über die Ladeanzeige.
5. Installieren Sie FCA.

Anmerkung: Für das Laden der Dateien mit der Erweiterung `.fca` gelten für jedes Inhaltspaket spezielle Bedingungen.

FCAs installieren

Tabelle 1. JAR-Dateien

Aktion	Element	Wert
Installation	Standard-installationsposition	<programmstammverzeichnis>/IBM/WebSphere/Fabric/Insurance/P_C
	FCA	<ul style="list-style-type: none"> • insurance-pc-glossary-ontology-model.zip • insurance-pc-glossary-ontology-lp.zip • insurance-pc-core-ontology-model.zip • insurance-pc-core-ontology-lp.zip • insurance-pc-ontology-reference-model.zip • insurance-pc-reference-lp.zip

Gehen Sie wie folgt vor, um die Komponenten der Referenzimplementierung zu installieren:

Installieren Sie die EAR-Dateien in WebSphere Process Server. Importieren Sie die PI-Dateien (PI = Project Interchange) in WebSphere Integration Developer.

Tabelle 2. Referenzimplementierung

Aktion	Element	Wert
Installation	Standard- installationsposition	<programmstammverzeichnis>/IBM/ WebSphere/Fabric/Insurance/P_C/reference
		<ul style="list-style-type: none"> • ins-app.ear • insurance-reference-app.ear • ClaimSummaryAcordGtwy.zip • insurance-reference-model.zip

Manuelle Installation auf z/OS-Systemen

1. Installieren Sie die EAR-Datei für die allgemeinen Services.
 - a. Öffnen Sie `install-insurance_ear.sh` (unter Windows `.bat`) im Verzeichnis `<installationsverz> /configuration`.
 - b. Ersetzen Sie die Token (`%< token>%`) durch geeignete Werte.
 - c. Führen Sie `install_insurance_ear.sh` aus.
 - d. Nun ist `insurance.fabric.ear` unter WPS verfügbar.
 - e. Überprüfen Sie `install_insurance.ear.stdout` auf Fehler, wenn die EAR-Datei nicht ordnungsgemäß unter WPS installiert wird.
2. Installieren Sie die OCPs wie folgt:
 - a. Melden Sie sich an Business Services Foundation Pack an, indem Sie den folgenden URL eingeben:
`http://<hostname>:<portnummer>/fabric/app`
 - b. Rufen Sie unter **IBM Business Services Governance Manager** die Option **Import\Export** auf.
 - c. Durchsuchen Sie die Verzeichnisstruktur, und wählen Sie die OCP-Datei aus, die importiert werden soll. OCPs befinden sich im Ordner `<installationsverz>/runtime` und sind in der folgenden Reihenfolge aufgeführt:
 - 1) `insurance-pc-core-ontology-model.zip`
 - 2) `insurance-pc-core-ontology-lp.zip`
 - 3) `insurance-pc-glossary-ontology-model.zip`
 - 4) `insurance-pc-glossary-ontology-lp.zip`
 - 5) `insurance-pc-ontology-reference-model.zip`
 - 6) `insurance-pc-reference-lp.zip`

Erfolgreiche Installation überprüfen

Suchen Sie in der Administrationskonsole von WebSphere Process Server die folgenden EAR-Dateien, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war:

- `insurance-fabric-service.ear`
- `ins-app.ear`
- `insurance-reference-app.ear`

Gehen Sie wie folgt vor, um die erfolgreiche Installation der Ontologien in IBM Business Services Foundation Pack zu überprüfen:

1. Öffnen Sie den Internet Explorer.
2. Geben Sie im Feld **Adresse** den URL: `http://<host>:<port>/fabric/app` ein, und drücken Sie dann die <Eingabetaste>.
3. Melden Sie sich mit Ihrer Anmeldeberechtigung beim WebSphere Business Services Fabric-Portal an.
4. Klicken Sie im Menü **Meine Services** auf **Governance Manager > Projekte konfigurieren**.
5. Die Installation der Ontologien war erfolgreich, wenn unter den Projektnamen die folgenden Projekte angezeigt werden:
 - Versicherungsglossarmodell für Sach- und Unfallversicherungen (Projekttyp: Ontologie)
 - Versicherungskernmodell für Sach- und Unfallversicherungen (Projekttyp: Ontologie)
 - Sach- und Unfallversicherung (Projekttyp: Business-Service)

Tabelle 3. Speicherposition der Komponenten

Komponente	Komponententyp	Installationsposition
Allgemeine Services	Enterprise Archive (.ear)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/runtime
SCA-Bibliotheken	PI-Dateien (.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/libraries
SCA-Module	PI-Dateien (.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/modules
UML-Modelle Insurance P & C	Wiederverwendbare Assets	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/models
Referenzimplementierung	PI-Dateien (.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/reference
	Enterprise Archives (.ear)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/reference
	Ontologie-Modell (.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/reference
RSA-Plug-ins	(.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/plugins
Assembler	(.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/assembler
Integrator	(.zip)	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance /P_C/projects/integrator

Mit IBM Insurance P & C Pack arbeiten

Nach der Installation von IBM Insurance P & C Pack hat der Entwickler die folgenden Möglichkeiten:

- Integrieren allgemeiner Services zur Entwicklung kombinierter Business-Services (CBS = Composite Business Services).
- Verwendung des branchenspezifischen Kernmodells zur Anpassung und Erweiterung von Glossareinträgen aus dem Versicherungswesen.
- Schnelleinstieg in die CBS-Entwicklung mit Hilfe von SCA-Bibliotheken und -Modulen.

Bekannte Probleme und Einschränkungen

Wiederherstellung nach einer fehlgeschlagenen Installation

Wenn das Installationsprogramm während der Installation von WebSphere Insurance P & C Pack einen Fehler meldet, müssen Sie die Protokolle prüfen und feststellen, ob diese spezielle Nachrichten zu dem aufgetretenen Problem enthalten.

- Das Stammverzeichnis Ihrer Installationsposition enthält eine Datei mit der Erweiterung `.log`. Diese Datei enthält detaillierte Informationen zum Erfolg oder zum Fehlschlagen der wichtigsten Dateioperationen, die während der Installation ausgeführt werden. Fehler in Bezug auf eine Dateioperation weisen normalerweise auf ein Problem hin, das durch fehlende Berechtigungen oder zu wenig Plattenspeicherplatz verursacht wird. Sie können diese Fehler im Allgemeinen beheben und dann die Installation wiederholen.
- Fehler in der `HttpMultipartPost`-Operation weisen darauf hin, dass der Service der WebSphere Business Services Fabric-Tools nicht gefunden werden konnte. Dies ist normalerweise darauf zurückzuführen, dass der Server, der als Host der WebSphere Business Services Fabric-Toolsanwendung dient, nicht aktiv ist oder dass die angegebenen Verbindungsdaten fehlerhaft sind. Dieses Problem kann behoben werden, indem Sie die Ontologie-Erweiterungsdateien manuell installieren. Detaillierte Informationen zu dieser Operation finden Sie in der Dokumentation zur manuellen Installation.
- Fehler bei der Ausführung der Konfigurationsschritte werden im Konfigurationsverzeichnis gespeichert. Die Konfigurationsschritte geben den Verarbeitungsfortschritt in den Dateien mit den Erweiterungen `.stdout` und `.stderr` aus. Diese Dateien enthalten Nachrichten zu den verschiedenen Konfigurationsschritten, die ausgeführt wurden.
- Bei der Installation der Unternehmensanwendungsmodule kann es aus verschiedenen Gründen zu Fehlern kommen:
 - Der Server wurde nicht gestartet.
 - Der Benutzername und das Kennwort für den Benutzer mit Administratorberechtigung sind falsch.
 - Detaillierte Informationen zur manuellen Installation der Unternehmensanwendungsmodule finden Sie im Abschnitt zur manuellen Installation.

WebSphere Insurance P & C Pack Version 6.0.2 deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Insurance P & C Pack v6.0.2 zu deinstallieren:

- Navigieren Sie zum Verzeichnis `<contentpack>/uninstall`.
- Führen Sie das Deinstallationsprogramm `<dateiname_deinstallationsprogramm>` aus.
- Wählen Sie die gewünschten Deinstallationsoptionen aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. (Bei Auswahl der Standardoption werden alle Komponenten entfernt, die vom Installationsprogramm installiert wurden.)
- Klicken Sie auf **Deinstallieren**, um alle Dateien, deren Registry-Einträge, die während der Installation erstellten Ordner und die WPS-Module zu entfernen, die mit dem Inhaltspaket installiert wurden. Das Deinstallationsprogramm entfernt die EAR-Dateien aus dem Abschnitt `Unstall-Ear`, der in der Tabelle für Insurance P & C Pack v6.0.2 angegeben ist.

Tabelle 4. EAR-Dateien

Aktion	Element	Wert
Deinstallieren	Standardinstallationsposition	<programmstammverzeichnis>IBM/WebSphere/Fabric/Insurance/P_C
	EARs	<ul style="list-style-type: none">• insurance-fabric-service.ear• ins-app.ear• insurance-referance-app.ear

Bemerkungen und Marken

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder andere Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

Lab Director

IBM Corporation

Bridgepoint Plaza II
5914 W. Courtyard Drive, 4th Floor
Austin, TX 78730

U.S.A

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Dokument aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Musteranwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkba-

ren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten.

Kopien oder Teile der Musterprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten:

© (Name Ihrer Firma) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Musterprogrammen der IBM Corp. abgeleitet. (C) Copyright IBM Corp. 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farabbildungen.

Marken und Servicemarken

Folgende Namen sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern:

IBM

IBM (Logo)

AIX

ClearCase

ClearQuest

DB2

DB2 Universal Database

Rational

Tivoli

Tivoli (Logo)

Tivoli Enterprise

Tivoli Enterprise Console

WebSphere

z/OS

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Inside (Logos) und Pentium Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Solaris, Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.



Gedruckt in Deutschland